

baukultur *Salon*

③ Lille 2004

Donnerstag, 27. September 2007, 18.00 Uhr



Im stadtbauraum, Schacht Oberschuir, Gelsenkirchen



Maison Folie Wazemmes, Lille

Baukultur Salon

Kulturhauptstädte Europas zu Gast im Ruhrgebiet: Nach Rotterdam 2001 stand Luxemburg 2007 im Mittelpunkt des Baukultur Salons. Die internationalen Referenten präsentierten eindrucksvolle Ausschnitte aus dem derzeitig stattfindenden Kulturhauptstadtprogramm und zeigten den bereits jetzt abzulesenden Imagegewinn für Luxemburg. Die Botschaft für das Ruhrgebiet, die sich in der kontrovers geführten Diskussion heraus kristallisierte: Eine Europäische Kulturhauptstadt ist im besten Falle immer mehr als ein Event!

Der Baukultur Salon wird bis zum Jahr 2010 aktiv den Diskurs um die Baukultur in der Kulturhauptstadt RUHR.2010 begleiten. Im September folgt die Europäische Kulturhauptstadt Lille 2004 und im Oktober Graz 2003. Der Baukultur Salon im November 2007 lädt bisherige und zukünftige Kulturhauptstadt-Macher zur Diskussion ausgewählter RUHR.2010-Projekte ein.

Der Baukultur Salon ist ein Projekt des Europäischen Hauses der Stadtkultur e.V., entwickelt und durchgeführt in Kooperation mit der RUHR.2010 GmbH.

Lille 2004 **Baukultur verbindet Regionen?**

Die Stadt Lille hat ihren Platz auf der europäischen Landkarte gefunden. Als Zentrum einer von Industrie geprägten Region ist Lille in der Tradition der Kulturhauptstädte als erste Stadt im Verbund mit 186 umgebenden Dörfern und Städten angetreten. Über die gesamte Region verteilt findet man noch heute die zwölf *Maisons Folies*, Kultureinrichtungen neuen Typs in ehemaligen Industriestätten. Nachhaltigkeit beweist sich auch im Folgeprojekt *Lille 3000*, ein wiederkehrendes erfolgreiches Kulturfestival.

Donnerstag, 27. September 2007, 18.00 Uhr

Vortrag und Diskussion mit:

Laurent Tricart, Direktor Maison Folie Wazemmes, Lille 2004

François-Régis Cypriani, Stadtbaurat Lille

Michael von der Mühlen, Stadtbaurat Gelsenkirchen

Dr. Volker Bandelow, Projektautor *Schachtzeichen* zur Kulturhauptstadt RUHR.2010

Moderation: Ulrike Rose, Leiterin Europäisches Haus der Stadtkultur

20.00 Uhr

Präsentation der *Metamorphoses*, temporäre urbane Installationen in Lille 2004 bei französischer Musique Musette

→ Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen erbeten bis zum 21. September 2007 unter info@stadtbaukultur.nrw.de



Kontakt:

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.

Leithestraße 33

45886 Gelsenkirchen

Telefon 0209/319 81-0

Fax 0209/319 81-11

info@stadtbaukultur.nrw.de

www.stadtbaukultur.nrw.de

Veranstaltungsort:

stadtbauraum

(vormals Schacht Oberschuir)

Boniverstraße 30

45883 Gelsenkirchen

info@stadtbauraum.nrw.de

www.stadtbauraum.nrw.de



Das Europäische Haus der Stadtkultur

Über 35 Projekte – Ausstellungen, Workshops, Kampagnen und Publikationen thematisieren dieses Jahr im Rahmen der Landesinitiative StadtBauKultur NRW die gebaute Umwelt und zeigen Lösungsansätze für ihre Verbesserung auf. Die 2001 gegründete, bundesweit erste Landesinitiative ihrer Art, ist angetreten, Baukultur in Nordrhein-Westfalen zu initiieren, zu vermitteln und zu erhalten. In ihrer zweiten Halbzeit bis 2011 wird sich die Initiative verstärkt auf die Ansprache der Öffentlichkeit konzentrieren. Die Landesinitiative StadtBauKultur NRW unterstützt darüber hinaus die baukulturellen Aktivitäten im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010 mit ihrem Knowhow.